



1. Semester / Dualer Studiengang Soziale Arbeit

Modul 01 - Historische, theoretische und organisatorische Grundlagen Sozialer Arbeit

011141 Sozial- und Kulturgeschichte der Sozialen Arbeit

Prof. Dr. Ulrike Brizay | Prof. Dr. Sarah Häselser-Bestmann

Mo 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 24.04.2023

Raum s.A. | SWS 2 | TN 40 | Vorlesung

Der Überblick orientiert sich an zentralen historischen Entwicklungslinien der Theoriebildung und den grundlegenden Prämissen der Theorieansätze.

Kontrastierende

Theorieansätze und Denktraditionen der Sozialen Arbeit sowie ihre Entstehungsgeschichte werden dargestellt und kritisch diskutiert. Hierbei geht es um die Unterscheidung gegenüber Alltagstheorien, um die Bedeutung wissenschaftlicher Theorien für die Soziale Arbeit als eigenständige Profession und um die wechselseitig-reflexive Beziehung von Theorie und Praxis, auf die Soziale Arbeit als Handlungswissenschaft angewiesen ist. Ausgewählte, grundlegende Theorien werden entlang theoriegeschichtlicher Stationen (z.B. Übergang des Armenwesens vom Mittelalter in die Zeit der Industrialisierung, erste deutsche Frauenbewegungen, Settlementbewegung, Soziale Arbeit im nationalsozialistischen Herrschaftssystem, vergleichende Entwicklung der Sozialen Arbeit in der Bundesrepublik Deutschland und in der Deutschen Demokratischen Republik, Antworten der Sozialen Arbeit auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen) erarbeitet.

012141 Theorieansätze der Sozialen Arbeit

Dr. Julia Reimer

Di 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 25.04.2023

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Ausgehend von Baustein 01.1. vertiefen die Veranstaltungen dieses Bausteins in alternativen Seminarangeboten eine grundlegende Theorie der Sozialen Arbeit oder vergleichen mehrere Theorien Sozialer Arbeit. Vermittelt werden systematisch die Relevanz und der Aufbau von Theorien in und für die Soziale Arbeit auf folgenden Ebenen: Philosophie und Menschenbild, Wertewissen, analytisches Wissen sowie Erklärungs-, Handlungs- und methodischen Wissen. Die Bestandteile der Theoriebildung werden nicht nur in ihrem historischen und gesellschaftlichen Kontext diskutiert, sondern auch durch die Bezugnahme auf Praxisbeispiele und -kontexte aus den Praxisstellen der Studierenden in ihrer Relevanz für praktisches sozialarbeiterisches Handeln veranschaulicht.



012142 Theoretische Klassiker und Gegenwartsanalysen der Sozialen Arbeit vor dem Hintergrund aktueller Transformationen und Krisen

Prof. Dr. Cordula Endter

Di 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 25.04.2023

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Was bietet die Soziale Arbeit an Theorieansätzen und -konzepten, um die Komplexität, Widersprüchlichkeit und Krisenhaftigkeit gegenwärtiger sozialer Welten zu verstehen und darin professionell zu handeln. Das Seminar will darauf Antworten geben und sich anhand beispielhafter Theorien und Konzepte der unterschiedlichen Lebenswelten der Adressat:innen Sozialer Arbeit nähern und deren Strukturen, soziale Gefüge und Muster praxisnah verstehen und reflektieren, umso ein „Krisen“-Wissen zu entwickeln, dass das weitere Studium und die praktische Auseinandersetzung orientiert.

013141 Propädeutik

Prof. Dr. Ulrike Brizay

Do 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 27.04.2023

Raum s.A. | SWS 2 | TN 40 | Seminar

Dieser Baustein vermittelt den Studierenden einen Zugang zur wissenschaftlichen Herangehensweise der Sozialarbeitswissenschaften und ermöglicht gleichzeitig eine inhaltliche Auseinandersetzung mit Sozialer Arbeit als Profession. Die Vermittlung der Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens stellt eine Vorbereitung auf das wissenschaftliche Arbeiten im Studium dar.

013142 Propädeutik

NN

Do 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 27.04.2023

Raum s.A. | SWS 2 | TN 40 | Seminar

Kommentierung siehe unter 013141



Modul 02 - Handlungstheorien und Methoden der Sozialen Arbeit I

021141 Einführung in Handlungstheorien und Methoden (Ringvorlesung)

Prof. Dr. Sarah Häsel-Bestmann und weitere Lehrende
Mi 13:00-16:30 Uhr, 14-tägig ab 26.04.2023
Raum s.A. | SWS 2 | TN 40 | Vorlesung

Die Vorlesung vermittelt einen grundlegenden Überblick über zentrale handlungsleitende Theorien und Methoden Sozialer Arbeit. Ausgehend von den Entstehungskontexten im Feld der Sozialen Arbeit und ihrer handlungspraktischen Umsetzung in exemplarischen Arbeitsfeldern werden Handlungstheorien und Methoden hergeleitet. Anhand ausgewählter Methoden soll verdeutlicht werden, wie diese sich in bestimmten Praxisfeldern Sozialer Arbeit handlungspraktisch umsetzen lassen.

Modul 03 - Philosophisch-theologische Grundlagen Sozialer Arbeit I

031141 Einführung in die Anthropologie

Prof. Dr. Norbert Steinkamp
Do 13:00-16:30 Uhr, 14-tägig ab 27.04.2023
Raum s.A. | SWS 2 | TN 40 | Vorlesung

Auf der Grundlage wichtiger Motive und ausgewählter Theorien erziehungswissenschaftlicher, philosophischer und theologischer Anthropologie entwickeln die Studierenden ein Bewusstsein für die Bedeutung von Auffassungen über den Menschen (bzw. „Menschenbilder“). In der Praxis der Sozialen Arbeit implizit vorhandene Menschenbilder sollen offengelegt sowie auf ihre Relevanz und Gefahren hin kritisch reflektiert werden können.

Modul 04 - Sozialpolitische und ökonomische Grundlagen Sozialer Arbeit

041141 Sozialer Rechtsstaat und soziale Sicherung

Prof. Dr. Jens Wurtzbacher
Mi 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 26.04.2023
Raum s.A. | SWS 2 | TN 40 | Vorlesung

Der Baustein vermittelt grundlegende Kenntnisse über Sozialpolitik und Wohlfahrtstaatlichkeit in Deutschland. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Wechselwirkung zwischen Kapitalismus und sozialer Demokratie sowie der Ebene der kommunalen Sozialpolitik in Verbindung mit der Sozialen Arbeit.



Modul 05 - Soziologische Grundlagen Sozialer Arbeit

051141 Soziologische Grundbegriffe

Prof. Dr. Hans-Joachim Schubert
Di 13:00-16:30 Uhr, 14-tägig ab 25.04.2023
Raum s.A. | SWS 2 | TN 40 | Vorlesung

Soziologische Grundbegriffe und Theorien der Sozialen Arbeit fragen danach, wie Gesellschaft möglich ist und welche sozialen Probleme durch den Wandel gesellschaftlicher Strukturen für Individuen entstehen. Antworten darauf findet die Sozialtheorie im Rahmen einer multidimensionalen Begrifflichkeit. Soziale und gesellschaftliche Verhältnisse und Probleme werden mit Hilfe unterschiedlicher Theorieansätze erklärt und verstanden. Für die Soziale Arbeit relevant sind z. B. die Theorie der Lebenswelt, die Theorie sozialer Systeme, die Theorie der Reflexivität und Kreativität, die Kommunikationstheorie, der Poststrukturalismus und die Theorie der Postmoderne. Ziel dieses Bausteins ist es deshalb, die wichtigsten Begriffe der Sozialtheorien zu diskutieren und sie auf die Diagnose zentraler gesellschaftliche Probleme anzuwenden.

Modul 06 - Rechtliche Grundlagen Sozialer Arbeit I

061141 Einführung in die Grundlagen des Rechts und des Zivilrechts

Prof. Dr. Simon Paulenz
Mo 13:00-16:30 Uhr, 14-tägig ab 24.04.2023
Raum s.A. | SWS 2 | TN 40 | Vorlesung

Der Baustein gibt in einem ersten Teil eine Einführung in die rechtlichen Grundlagen der deutschen Rechtsordnung. Es geht dabei um die Funktion des Rechts, gerichtliche Verfahren und die Methoden der Rechtsanwendung, die Organisation des Staates, die Grenzen seiner Macht, seiner Aufgaben, Leistungen und seinen Schutz für Bürgerinnen und Bürger und schließt mit der Frage nach der Autonomie der Personen im Recht. Anschließend wird in das Zivilrecht übergeleitet. Schwerpunkte hierbei sind insbesondere die Rechts- und Geschäftsfähigkeit sowie die Grundzüge der Rechtsgeschäftslehre.



Modul 07 - Theorie-Praxis-Reflexion I

071141 Studienintegrierte Praxis

Prof. Dr. Ulrike Brizay
Fr 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 28.04.2023
Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Die Studienintegrierte Praxis dient der Auseinandersetzung mit dem spezifischen Theorie-Praxis-Verhältnis in der Sozialen Arbeit. Der Fokus liegt dabei auf der systematischen Beobachtung, Reflexion und Diskussion der Praxiserfahrungen unter Einbezug theoretischer Inhalte. Im ersten Studienjahr sollen die Studierenden im Rahmen der Studienintegrierten Praxis ein Verständnis der Fachwissenschaft Soziale Arbeit entwickeln und einen bewussten Umgang mit den unterschiedlichen Rollen im Rahmen des Dualen Studiengangs erproben. Darüber hinaus bietet das Seminar Möglichkeiten zum Austausch und zur Klärung von organisatorischen Detailfragen zum Studienverlauf.

071142 Studienintegrierte Praxis

NN
Fr 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 28.04.2023
Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar
Kommentierung siehe unter 071142
